

„Es geht!“ Crowdfunding-Initiative der BAWAG PSK am Beispiel von Macondo

Hier steht beim Crowdfunding der gute Zweck im Vordergrund und der Beitrag des Einzelnen stellt eine Spende für entweder ein bestehendes oder für ein eigenes Projekt dar. Die BAWAG P.S.K. stellt eine Plattform www.crowdfunding.at zur Verfügung. Hier finden sich alle möglichen Projekte, die Finanzspritzen brauchen, so auch das „Gardening Projekt – Macondo“. Die BewohnerInnen der Siedlung Macondo, von denen viele aus Krisengebieten gekommen sind, betreuen gemeinsam ein Gartengrundstück. Die 30 Familien sind Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte, die Nationalitäten – wie Afghanistan, Nepal, Pakistan, Syrien – vielfältig. In den Monaten Mai bis September werden verschiedene Workshops und Veranstaltungen zu den Themen Gesundheit, Umwelt, Mülltrennung, Ernährung und Sport angeboten. Im Rahmen eines Gardening-Projektes werden Nachbarschaftsgärten bepflanzt, Obst und Gemüse geerntet und in gemeinsamen Kochworkshops die Vielfalt der internationalen Küche entdeckt. Zum Abschluss des Projektes soll ein interkulturelles Kochbuch gedruckt werden.

Zur Durchführung dieser Workshops und des Gardening Projekts fehlte es an grundlegenden Materialien: Werkzeuge, Erde, Pflanzen, Sportgeräte, Mülltrennungsstartersets und vieles mehr, aber auch Personalressourcen, um die Workshops abzuhalten. Dafür wurde finanzielle Unterstützung gesucht und gefunden!

Gewinn:

- ein erfolgreiches Crowdfunding – ein Gewinn für alle – Projekt wurde zu 100% über die Plattform finanziert,
- ein „Miteinander“ – unabhängig von Kultur, Nationalität und Religion,
- soziale Inklusion, interkulturelles Miteinan-

der iSv „Wurzeln schlagen“ – gelebte Integration,

- Obst, Gemüse und vielfältige Gewürze werden gemeinsam geerntet und in gemeinsamen Kochworkshops die Vielfalt der internationalen Küche entdeckt.

Nachteil:

- auf Förderungen von Behörden und finanzielle Zuschüsse der Zivilgesellschaft angewiesen

Anmerkungen
